

## **BC Offenburg belohnt sich für starke Saison mit dem Aufstieg**

Am vergangenen Wochenende empfing die 1. Mannschaft des BCO Saarbrücken-Bischmisheim 2 und den SV Fischbach in der heimischen Nordwesthalle in Offenburg. Diese beiden letzten Saisonspiele bildeten Offenburgs letzte Möglichkeit, die 3 Punkte Rückstand auf Tabellenführer Hofheim wettzumachen und sich die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd zu sichern.

Mit Siegen in allen drei Doppeldisziplinen legte das Offenburger Team einen Auftakt nach Maß vor. Unter drei generell starken Spielen der Offenburger stach hierbei das 1.

Herrendoppel hervor, in welchem es Jonas und Lukas Burger gelang, den langjährigen Nationalspieler Marcel Reuter sowie denn Weltranglisten-Spieler Alen Roj in drei knappen Sätzen zu bezwingen. Doch auch die Ergebnisse des 2. Herrendoppels und des Damendoppels sind eine besondere Erwähnung wert. Die beiden Disziplinen zählten in den vergangenen Jahren nicht immer zu den stärkeren des Offenburger Teams, entwickelten sich in der abgelaufenen Saison aber zusehends zu sehr soliden Punktelieferanten.

Durch einen umkämpften Fünfsatzsieg in einem hochklassigen 1. Herreneinzel konnte Karl Kert den Offenburgern den wichtigen 4. Spielpunkt und den damit verbundenen Gesamtsieg sichern. Nachdem auch Lena Reder ihr Einzel gewann, lag beim Stand von 5:0 gar ein Dreipunkte-Sieg für die Offenburger über die Tabellendritten aus Bischmisheim in der Luft. Nachdem das erfahrene Mixed der Bischmisheimer für den den ersten Spielpunkt der Saarländer gesorgt hatte, kam es für Offenburg im 2. Herreneinzel auf Teamkapitän Lukas Burger an. Nachdem dieser im ersten Satz noch durch sein variantenreiches Angriffsspiel erfolgreich war, musste er im Verlauf der Partie die konditionelle und Laufstärke seines Gegners Scheller anerkennen und sich in 4 Sätzen geschlagen geben. Somit konnte der BCO, dank der zeitgleichen 3:4-Niederlage der Hofheimer, am Samstag bereits einen Punkt auf das Spitzenteam gutmachen.

Der Start in die Sonntagspartie gegen den Tabellenvorletzten Fischbach gelang ebenfalls durch Siege sowohl im 1. Herrendoppel als auch im Damendoppel, allerdings mussten Jonas Burger und Hannes Discher hierbei Nervenstärke und Durchhaltevermögen beweisen, bevor sie ihre Gegner in der Verlängerung des fünften Satzes schließlich bezwangen. Im zweiten Doppel hingegen mussten sich Karl Kert und Andreas Müller ihren Gegnern Adam / Eckerlin in 5 knappen Sätzen geschlagen geben. Dies störte die Offenburger jedoch nur geringfügig in ihrem Spielfluss, da sowohl Karl Kert als auch Lena Reder ihre Einzel gewannen und somit den erneuten Sieg beim Zwischenstand von 4:1 sicherten. Nachdem Lukas Burger und Senja Töpfer ihr Mixed gewonnen hatten, wäre erneut ein 3-Punkte-Erfolg möglich gewesen. Tim Armbrüster im zweiten Herreneinzel musste sich jedoch dem stark

aufgelegten David Eckerlin geschlagen geben, sodass es beim 5:2 aus Offenburger Sicht blieb.

Da der TV Hofheim sein Sonntagsspiel ebenfalls gewann, schaffte das Offenburger Team trotz einer beeindruckenden Serie von 7 Siegen in Serie nicht mehr den Sprung auf den ersten Platz. Da sich das junge Team des TV Hofheim allerdings gegen einen Aufstieg in die 1. Bundesliga entschieden hatte, um den höheren finanziellen Aufwand ebenso zu vermeiden wie die noch einmal deutlich stärkeren Gegner der 1. Bundesliga, dürfen die Offenburger als Zweitplatzierte der 2. Bundesliga Süd nun aufsteigen. Dies ist die Belohnung einer bärenstarken Saison der Offenburger, in welcher es ihnen unter anderem gelungen war, den Meister Hofheim zweimal zu schlagen. Neben herausragenden Einzelkönnern wie Karl Kert im 1. Herreneinzel, Lena Reder im Dameneinzel oder den Burger-Zwillingen im 1. Herrendoppel, die in ihren Disziplinen allesamt zu den stärksten der 2. Bundesliga gehörten, ist der Teamgeist der jungen Mannschaft als Fundament für ihren Erfolg zu betrachten. Im gemeinsamen Training weit vor Saisonstart konnte die Mannschaft die Basis schaffen um auch in den bereits erwähnten schwierigeren Disziplinen erfolgreich zu sein. Darüber hinaus sorgte die gute Atmosphäre und der Rückhalt in dem ausgeglichen besetzten Kader dafür, dass die oft wichtige Rotation reibungslos gelang. Ein weiterer Faktor waren mit Sicherheit die zahlreichen Fans der Offenburger, die in der Nordwesthalle stets für einen echten Heimvorteil gesorgt hatten, sowie die zahlreichen Helfer aus dem Vereinsumfeld, die einen reibungslosen Ablauf der Spieltage überhaupt erst ermöglichten. Stellvertretend seien hier Conny und Jürgen Burger genannt, die der Mannschaft in unzähligen Bereichen behilflich waren und in mannigfaltiger Hinsicht zur Seite standen.

Mit dieser Aufstellung im und um das Team blickt der BCO dem Abenteuer 1. Bundesliga vorfreudig entgegen. Davor gilt es jedoch, den Aufstieg gebührend feiern.